

## **ANTRAG**

**der Fraktionen der SPD und Die Linke**

### **Erfolgreichen Weg fortsetzen: Digitalen Infrastrukturausbau weiterhin fördern und unterstützen**

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Landtag stellt fest:

1. Die Verfügbarkeit schnellen Internets ist essentiell, um die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können. Dies gilt insbesondere für ein Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern, in dem digitale Angebote dazu beitragen können, die Lebensqualität und die Teilhabe der Einwohnerinnen und Einwohner in den ländlich geprägten Gebieten zu erhalten und weiter zu verbessern. Telemedizin, Rufbussysteme und digitale Behördengänge erleichtern den Einwohnerinnen und Einwohnern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Tragen zum grundgesetzlich verankerten Auftrag gleichwertiger Lebensverhältnisse maßgeblich bei. Darüber hinaus ist schnelles und stabiles Internet ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft und auch den Tourismus.
2. Mecklenburg-Vorpommern hat frühzeitig erkannt, dass Investitionen in die digitale Infrastruktur zwingend erforderlich sind, um als Land zum Leben und zum Arbeiten konkurrenzfähig zu sein. Die Breitbandförderung des Bundes wurde deshalb seit 2015 konsequent in Anspruch genommen und zielgerichtet umgesetzt. In Mecklenburg-Vorpommern stehen rund 2,9 Milliarden Euro Fördermittel von Bund, Land und Kommunen zur Verfügung. Davon sind mehr als die Hälfte bereits verbaut. Mit Hilfe dieser Fördermittel wurden bislang mehr als 18.000 km Trasse mit über 52.000 km Glasfaserkabel fertiggestellt. Mecklenburg-Vorpommern ist damit beim Fördermittelabruf und dem Tempo des geförderten Ausbaus im Bundesvergleich Spitzenreiter. Maßgeblich dazu beigetragen hat die Einrichtung des Breitbandkompetenzzentrums. Im Ergebnis dieser Anstrengungen konnte von Ende 2015 bis 2025 der Anteil der Haushalte, die über einen Glasfaseranschluss verfügen, von 2,1 auf 64 % gesteigert werden. Hiervon profitieren insbesondere auch hiesige Unternehmen.

3. Eine flächendeckend schnelle Breitbandversorgung ist ein grundlegendes Element der Daseinsvorsorge und zugleich Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklungen. Die Entwicklungen der vergangenen Jahre sind daher ein wichtiger Baustein für die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Weiterentwicklungen und das Schließen der noch vorhandenen Lücken ist daher unverzichtbar für die gleichmäßige Entwicklung innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns.

II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. das Ziel der flächendeckenden Versorgung mit Glasfaseranbindungen überall im Land, insbesondere in den ländlichen Bereichen, weiterhin mit hoher Priorität zu verfolgen und die Förderprogramme des Bundes aktiv zu begleiten;
2. die Nutzung des Breitbandportals zu forcieren, um den Breitbandausbau zu beschleunigen;
3. den Betrieb des Breitbandkompetenzzentrums (BKZ) im weiteren Planungs- und Ausbaubetrieb aufrechtzuerhalten, um Land und Kommunen bei der Umsetzung des Glasfaserausbaus weiterhin wirksam zu unterstützen und damit zu entlasten;
4. das im TKG-Änderungsgesetz 2025 für den Breitbandausbau festgelegte „überragende öffentliche Interesse“ im begrenzten Zeitfenster bis 2030 in Planungs- und Genehmigungsverfahren konsequent durchzusetzen;
5. sich weiterhin für Bürokratieabbau und Verfahrensbeschleunigung einzusetzen.

**Julian Barlen und Fraktion**

  
**Jeannine Rösler und Fraktion**